



# Ausstellung

17.3.2019 bis 3.5.2020

*Wo sich  
Fuchs und Hase  
Gute Nacht sagen*



Sprichwörtliche Redensarten im Visier

## Eine Ausstellung des Waffenmuseums Suhl vom 17. März 2019 bis zum 3. Mai 2020

Kurator: Dr. Rolf-Bernhard Essig

Projektleitung: Doris Eckhardt

Seltsam, was wir den lieben langen Tag so sagen! Einer schmückt sich mit fremden Federn, der andere nimmt ihn aufs Korn, ein Dritter wird durch den Kakao gezogen, weil er nur Bahnhof versteht. Bei etwa hundert Sprichwörtern, die wir im Durchschnitt täglich verwenden, kommt schon ein kunterbunter Redensartenschatz zusammen.

Wenn die Besucher, ob groß, ob klein, diese heitere Ausstellung mit vielen Mitmachmöglichkeiten gesehen haben, ist Ihnen so manches Licht aufgegangen. Sie erklärt nämlich die Hintergründe und die Entstehung von sprichwörtlichen Redensarten ganz handgreiflich, witzig und konkret.

Das Waffenmuseum Suhl ist mit seiner Sammlung wie geschaffen für diese Schau, bei der niemand seine Flinte ins Korn werfen muss, in der außer einem MG nichts 08/15 ist und viele den Nagel auf den Kopf treffen werden. Über Waffenredensarten hinaus geht es in der Ausstellung auch um Sprichwörtliches aus den Bereichen Bergbau, Schule, Textilien, Religion, Handwerk und viele andere mehr. Der thüringische Dialekt mit seinen treffenden Sprüchen darf natürlich nicht fehlen.

Die Besucher können sich auf Rätsel- und Hörstationen oder auf spielerische Installationen freuen und mit ihrem eigenen Wortschatz die Ausstellung ständig bereichern. Die Sprache gehört uns schließlich allen!

Ein abwechslungsreiches Programm für Schüler, Jugendliche, Familien und Erwachsene begleitet die Ausstellung.

# Wo sich Fuchs und Hase Gute Nacht sagen

Sprichwörtliche Redensarten im Visier

Passend zur Ausstellung gibt es dieses Buch  
im Museumsshop



**Den Nagel auf den  
Kopf getroffen**  
– Sprichwörtliche  
Redensarten im Visier

Preis: 5,90 €

# Waffenmuseum Suhl

Spezialmuseum zur Geschichte  
der Suhler Handfeuerwaffen



Friedrich-König-Str. 19  
98527 Suhl

Geöffnet Di – So 10 bis 18 Uhr  
letzter Einlass 17 Uhr

E-Mail: [info@waffenmuseum.eu](mailto:info@waffenmuseum.eu)  
Internet: [www.waffenmuseum.eu](http://www.waffenmuseum.eu)

Telefon: 03681 - 74 22 18  
Telefax: 03681 - 74 22 20



behindertenfreundliche  
Einrichtung

Suhl ist näher, als man denkt!



Karte Quelle: Rhön-Rennsteig-Verlag

## FÖRDERER • SPONSOREN • PARTNER



Staatskanzlei



Freies Wort



Freunde und Förderer  
des Waffenmuseums  
Suhl e.V.

